Kulturfestival Nordischer Klang in Greifswald

Kulturfestival Nordischer Klang in Greifswald
Finnland ist das Schwerpunktthema des diesjährigen Klangs, und so wird auch klar, warum auf dem Festivalplakat, Elvis Presley mitten in Lappland umgeben von zahlreichen finnischen Nationalsymbolen zu sehen ist. Das Bild selbst ist eine Anlehnung an eine berühmte Szene aus dem finnischen Nationalepos "Kalevala" und soll die Begegnung zwischen Finnland und der Welt darstellen. Das Tausendseenland ist auch das Thema der diesjährigen Frankfurter Buchmesse: "Finnland. Cool!". Das Greifswalder Festival ist offizieller Satellitenstandort der Messe und dort mit dem illustrierten, studentischen Übersetzungsprojekt "Neue Nordische Novellen IV" vertreten.
Am Eröffnungsabend am 2. Mai gibt es die deutsche Uraufführung des sinfonischen Jazz Poems "Suomi" (finn. Finnland) von Heikki Sarmanto und ein Konzert der schwedischen Jazzgröße Nils Landgren. In beiden Programmteilen spielt das Philharmonische Orchester Vorpommern unter der Leitung von Golo Berg. Hervorzuheben ist der Auftritt der Roger Berg Big Band zusammen mit dem polnischen Gesangsstar Soyka (6. Mai). Ein Höhepunkt ist auch das Konzert "New Nordic Voices" mit der Vocal Impro Gruppe IKI und der finnischen Sängerin Johanna Elina mit ihrer Band im Theater Vorpommern (7. Mai).
Unter dem Titel "Estlands starke Stimmen" präsentiert das Festival am 9. Mai den musikalischen Kontrast zwischen der jungen, dynamischen Popsängerin Iiris und dem ehrwürdigen Folk-Chor Sõsarõ (estn. Schwestern). Nachdem schon in früheren Jahren bedeutende estnische Künstler das Festival bereichert haben, gibt es in diesem Jahr ein dreitägiges Estlandspecial, das Musik, Sprache und Kultur der mit den Finnen verwandten Esten in den Fokus rückt.
Die nordeuropäischen Partnerstädte Greifswalds sind mit eigenen Acts vertreten. Aus Hamar reist die Wunder-Pop Band Ted Glen Extended an, aus Kotka kommt der Jazz-Akkordeonist Mika Huusari mit seinem Swingquartett und aus Lund stammen neben dem Duo Operajazz, das Arien mit Saxophonimprovisationen verknüpft, die jungen Countrymusikerinnen von den Bandettes. Die Bandettes werden am Abschlussabend am 10. Mai zusammen mit der Half-Past-Never Band auftreten. Sie verbinden Elemente aus den Genres Soul, Funk und Hip-Hop. Ein weiteres Highlight ist der finnische Tango Abend mit Film, Konzert sowie Tangokursen für Anfänger und Fortgeschrittene.
Ein wissenschaftliches Symposium widmet sich dem Filmschaffen in Nordeuropa, wobei die Schwerpunkte sowohl auf der Stummfilmepoche als auch auf den Kinoproduktionen der jüngsten Zeit liegen. Zu diesem Programmteil werden Beitragende aus allen skandinavischen Ländern, Finnland und den USA erwartet.
Mehr Informationen gibt es unter:
nordischerklang.de
  www.facebook.com/nokl.hgw
idw-online.de/pages/de/news578439
twitter.com/NordischerKlang
youtu.be/KX74fwJXoy8
Kulturverein Nordischer Klang e. V.
c/o Institut für Fennistik und Skandinavistik
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Hans-Fallada-Straße 20
17489 Greifswald
Telefon +49 3834 86-3613
Telefax +49 3834 86-3606
nokl@uni-greifswald.de

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Domstraße 11
17487 Greifswald
Deutschland
Telefon: +49 (0)3834 86-1150
Telefax: +49 (0)3834 86-1151
Mail: pressestelle@uni-greifswald.de
URL: http: //www.uni-greifswald.de/
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=563498" width="1" height="1">

Pressekontakt

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

17487 Greifswald

uni-greifswald.de/
pressestelle@uni-greifswald.de

Firmenkontakt

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

17487 Greifswald

uni-greifswald.de/
pressestelle@uni-greifswald.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage